



Sandhausens Regis Dorn hebt ab und sorgt per Kopf für den triumphalen Abschluss. Foto: vaf

Paukenschlag im hohen Norden

Löwen fegen den THW Kiel mit 33:31 aus der eigenen Halle

Von Daniel Hund

Kiel. Es ist eine Aufgabe, die anders ist, als die anderen. Schwerer, gleichzeitig irgendwie aber auch leichter. Zumindest vom Kopf her. In Kiel, gegen die Handball-Übermannschaft der letzten Jahre, beim Rekordmeister gelten andere Gesetze. Oben im hohen Norden hat niemand etwas zu verlieren. Dort gilt: Vieles kann, nichts muss. Da machen auch die Stars der Rhein-Neckar Löwen keine Ausnahme. An der Ostsee gleicht auch das badische Handball-Flaggschiff einem Schlauchboot. Bis gestern wohlgermerkt, bis zum sensationellen 33:31 (19:17)-Paukenschlag, als man den ruhmreichen THW zum Kentern brachte. „Und das verdient“, jubelte Löwen-Manager Thorsten Storm, „wir waren einfach das bessere Team, das war kein Glück.“

Szmal hält den Sieg fest

Die Löwen brüllten von Anfang an, scheuchten die Zebras durch die eigene Halle, wirbelten, verteidigten, trafen. Doch der Ober-Löwe stand zwischen den Pfosten: Kasa Szmal, der „Hexer“, der polnische Nationaltorhüter. Unglaublich war's, was der auf die Platte brachte. Schon in den ersten 15 Minuten entschärfte er drei Siebenmeter. Gegen Ilic, gegen Jicha, gegen Fernandez – gegen Weltstars.

Angedeutet hat sich der Auswärtscoup spätestens in der 20. Minute. Hier führte das Rudel erstmals mit vier Toren (15:11). Und plötzlich war es mucksmäuschenstill im Kieler Handball-Tempel. Die Fans bibberten, rieben sich verwundert die Augen. Dass die Löwen bis zur Pause trotzdem „nur“ mit 19:17 vorne lagen, hatte auch mit den Schiedsrichtern zu tun, die phasenweise nicht den objektivsten Eindruck hinterlassen haben.

Barcelona feiert Schützenfest

Barcelona. (sid) Der FC Barcelona stellte auch ohne eine Messi-Gala mit dem 5:1 (2:0) gegen Schachtjor Donezk die Weichen für den Einzug in die Vorrundrunde. Andres Iniestas Blitztor nach nur 98 Sekunden ebnete Barcelona den Weg zum klaren Sieg gegen die Ukrainer. Nach Pass von Iniesta (34.) düpierte Dani Alves Torhüter Andrej Pjatow und vollendete zum 2:0. Das Team von Josep Guardiola demonstrierte weiter seine Klasse und baute den Vorsprung durch Gerard Pique (53.), Seydou Keita (60.) und Xavi (86.) aus. Da fiel der Segentrefrier durch Jaroslav Rakitsky (59.) kaum ins Gewicht. Allerdings muss Barca im Rückspiel bei den als heimstark bekannten Ukrainern auf den gelbgesperrten Iniesta verzichten.

Sei's drum, den Löwen war's egal. Sie machten auch nach der Pause genau dort weiter, wo sie vor dem Wechsel aufgehört hatten. Konzentriert, verbissen, motiviert bis in die Haarspitzen. Besonders auffällig: Der Ausfall von Bjarte Myrhol und Borge Lund, der norwegischen Abwehr-Wand, fiel kaum auf. Olli „The Rock“ Roggisch und Rückraum-Rakete Zarko Sësum machten einen Bomben-Job, hielten das 33:31 fest.

Und Sesum verdiente sich ein Sonderlob. Storm, der Glückliche: „Zarko war nicht nur hinten bärenstark. Er hat auch vorne die Big Points gemacht.“ Apropos Big Points: Durch den Sieg in Kiel winkt den Löwen nun sogar noch die Vize-Meisterschaft.

Kiel: Jicha 7/1, Zeitz 4, Ilic 4/2, Ahlm 3, Reichmann 3, Palmarsson 3, Narcisse 3, Klein 3, Fernandez 1. **Löwen:** Gensheimer 6/2, Sesum 6, Cupic 6, Tkaczyk 5, Bielecki 4, Gunnarsson 3, Stefanon 3.



Der Held von Kiel: Löwen-Torhüter Kasa Szmal parierte sechs Siebenmeter. Foto: vaf

Manchester jubelt dank Rooney

London. (sid) Manchester United wird aller Voraussicht nach im Halbfinale der Champions League auf den deutschen Vizemeister Schalke 04 treffen. Der englische Fußball-Rekordmeister gewann das Viertelfinal-Hinspiel beim englischen Doublegewinner FC Chelsea mit 1:0 (1:0) und ist dadurch beim Rückspiel kommende Woche vor eigenem Publikum in Old Trafford deutlich im Vorteil. Vor 42.000 Zuschauern an der ausverkauften Stamford Bridge erzielte ausgerechnet „Bad Boy“ Wayne Rooney für Manchester in der 24. Minute den entscheidenden Treffer. Nach einem tollen Zuspätschub von Ryan Giggs ließ das enfant terrible aus acht Metern Chelsea-Torwart Petr Cech keine Abwehrmöglichkeit.

Die Aufholjagd geht weiter

Fußball-Oberliga: Waldhof siegt in Illertissen – Neckarelz patzt

FV Illertissen - SV Waldhof 0:1 (0:1)

Mit dem fünften Sieg in Folge unterstrich Fußball-Oberligist SV Waldhof seine derzeit gute Verfassung. Ein einziges Tor reichte, um beim heimstarken FV Illertissen die drei Punkte zu entführen. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Schon in der 12. Minute erzielte Christian Grujic die Führung und das alles entscheidende Tor für den SVV. In der Folge verpasste der SVV eine mögliche höhere Halbzeitführung nach vergebenen Chancen von Grujic (21.), Dautaj (26.), und Kyei (41.). Auch Christian Gmünder hatte Pech im Abschluss (45.). Dagegen wurde SVV-Torwart Markus Kolke selten begrüßt. Nach der Pause drängten die Mannheimer weiter auf das 2:0, zielten aber durch Dautaj (54.) und Kyei (65.) knapp daneben oder Patrick Rösch im Kasten des FV Illertissen klärte per Glanzparade gegen Gmünder (68.). In der Schlussphase warfen die Hausherren noch einmal alles nach vorne, doch der SV Waldhof brachte den Vorsprung über die Zeit und bleibt auf Tuchfühlung zum Spitzenreiter FC Nöttingen.

Illertissen: Rösch - Böck, Klar, Passer, Thommy - Horung (64. Peruzzi), Birk-Braun, S. Zweifel, Kuhn (70. Erhard) - Sameisla, Hämmerle (70. Kohler). **Waldhof:** Kolke - Hartmann, Krause, Malchow, Murphy - Fazlija, Gjasula, Grujic, Gmünder (87. Wald-ecker) - Dautaj (79. Suworow), Kyei (88. Videc). **Schiedsrichter:** Fritsch (Bruchsal); **Zuschauer:** 600; **Tore:** 0:1 Grujic (12.).

TSG Weinheim - SV Linx 2:0 (1:0)

Die TSG Weinheim hat den letzten Strohhalm ergriffen. Im Abstiegsduell gegen Schlusslicht SV Linx setzten sich die Zweiburgenstädter mit 2:0 (1:0) durch

und feierten damit den zweiten Erfolg in Serie. Ein Pfostenstreifer von Gästeverteidiger Sven Huber (7.) rüttelte die Spieler von Trainer Michael Köpper wach. Folgerichtig gingen die Gastgeber nach 21 Minuten durch einen tollen Treffer des agilen Attila Laskai verdient in Führung. Danach verwaltete der Tabellenvorletzte die Partie nur, der Gast von der französischen Grenze hatte die ein oder andere gute Chance (43./58.). Dass diese jedoch ungenutzt blieben rächte sich wenig später, als Mike Kappes einen Schäfer-Freistoß in die Maschen köpfte (63.).

alwo Weinheim: Landa - Rebholz, Kappes, Geisinger, Alacali - Schäfer, Meier-Küster (82. Bittz) - Haffa (80. Silva), Hahn, Laskai - Strobel (63. Kroeh). **Linx:** Bleich - Charrier, Braun, Huber, Azeroual (68. Ritter) - Feist, Kastner - Heinz (80. Schlieter), Hilber, Salihu (33. Pfisterer) - Mätz. **Schiedsrichter:** Stellmach (Vellberg); **Zuschauer:** 120; **Tore:** 1:0 Laskai (21.), 2:0 Kappes (63.).

TSG Balingen - SpVgg Neckarelz 1:0 (0:0)

Die SpVgg Neckarelz traf auch bei der TSG Balingen nicht ins gegnerische Tor und musste sich deshalb mit 0:1 (0:0) geschlagen geben. Vor 200 Zuschauern entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, Beyazal traf in der ersten Halbzeit für die SpVgg nur den Pfosten. In der 58. erzielte der Gastgeber das entscheidende Tor durch einen von Pflumm verwandelten Foulelfmeter. Neckarelz kam auch nach der Gelb-Roten-Karte gegen den Torhüter nicht zum Ausgleich.

awi Balingen: Hauser - Willig, Pecker, Pflumm, Güven - Todoric, Madezwa, Schaplewski, Wissmann - Üner, Köhle. **Neckarelz:** Hickel - Bindnagel (75. Ritschel), C. Schäfer, Fickert, M. Throm - B. Schäfer, Welz, Weber (65. Ago), Hess (75. Lunzer) - Beyazal, Rehner. **Schiedsrichter:** Walther (Freiburg); **Zuschauer:** 200; **Tore:** 1:0 Pflumm (58. Foulelfmeter).

Ein Festtag am Hardtwald

Sandhausen mit 5:0-Sieg über Ahlen auf dem Weg aus dem Keller

Von Wolfgang Brück

Sandhausen. Der Höhenflug hält an. Mit einem 5:0 (2:0)-Sieg über RW Ahlen kletterte der SV Sandhausen gleich um zwei Plätze nach oben und kann als Rang-Fünftzehnter nun gespannter zum nächsten „Abstiegs-Endspiel“ am Samstag zum VfR Aalen fahren. Sandhausen blieb damit auch im siebten Pflichtspiel hintereinander ungeschlagen. Der neue Trainer Gerd Dais verbesserte seine beeindruckende Bilanz auf nunmehr 14 Punkte aus sieben Spielen. Die neue Stärke des SV Sandhausen wird auch durch eine andere Zahl dokumentiert: Seit zehn Stunden und 15 Minuten ist Sandhausen nun ohne Gegentor. Schöner Nebeneffekt: Ehrenpräsident Erich Balles dürfte sich über die drei überlebenswichtigen Punkte als nachträgliches Geschenk zu seinem 75. Geburtstag sehr gefreut haben.

Unter den 1.600 Zuschauern waren auch einige „Professionelle“, unter ihnen Benno Möhlmann, der Trainer des Zweitligisten FC Ingolstadt. Ihr Objekt der Begierde: Danny Blum (19), der schnelle und robuste Flügelstürmer. Für die verdiente Führung sorgte jedoch ein alter

Hase. Nach einer Ecke von Julian Schauererte köpfte Marco Pischorn den Ball an die Latte und Frank Löning wuchtete den Nachschuss ins Netz (31.). Der Kapitän erzielte mit einem Foulelfmeter auch das 2:0 (42.). Tim Danneberg, mit einem Zuckerpass von Löning auf die Reise geschickt, war von Daniel Flottmann umgerissen worden. Flottmann wurde für die Notbremse mit der roten Karte bestraft.

Kein Wunder, dass schon zur Halbzeit Zufriedenheit herrschte. „Die Mannschaft will. Dieser Siegeswille hat lange Zeit gefehlt“, meinte der Technische Leiter Dieter Herzog. „Eine verdiente Führung, wir sind viel aktiver als die Ahlener“, sagte Präsident Jürgen Machmeier.

War vor der Pause die Zahl der Torchancen doch sehr überschaubar gewesen, erhöhte sich nach dem Wechsel der Unterhaltungswert. Die Ahlener lockerten trotz Unterzahl die Abwehr, hatten nun optische Vorteile, doch mit Kontern waren die Sandhäuser weitaus gefährlicher. Marco Pischorn beseitigte mit dem 3:0 nach Freistoß-Flanke von David Ulm (76.) die letzten Zweifel.

Dann sorgten die beiden Altmeister für Feiertags-Stimmung und Standing Ovationen am Hardtwald. Regis Dorn erzielte jeweils auf Zuspätschub von Roberto Pinto die Tore vier und fünf zum höchsten Sieg in dieser Saison (79. und 89.).

Sandhausen. Ischdonat - Hillenbrand, Schulz, Pischorn, Sievers - Glibo - Schauererte, Danneberg (75. Dorn), Ulm, Blum (70. Pinto), Löning (82. Jungwirth). **Ahlen:** Kühn - Busch (65. Celik), Dahloff, Flottmann, Vrzogic - Fleßers - Hillé, Book, Piossek (75. Stiller), Kluff (59. Ozkara) - Taylor. **Schiedsrichter:** Aarnink (Nordhorn) - **Zuschauer:** 1.600 - **Tore:** 1:0 Löning (31.), 2:0 Löning (42. Foulelfmeter), 3:0 Pischorn (76.), 4:0 Dorn (79.), 5:0 Dorn (89.) - **Rote Karte:** Flottmann (42./Notbremse).

DAS POKAL-HALBFINALE

Der SV Sandhausen trifft im Halbfinale des badischen Fußball-Pokals auf den Verbandsligisten VfR Mannheim. Die Partie findet im Mai bei den Rasenspielfeldern statt. Im zweiten Semifinale tritt Oberligist FC Nöttingen beim Landesligisten Durlach-Aue an. Diese Paarung zog Glücksfee Felix Wiedemann vom badischen Fußballverband.

Pleite für Verfolger Eppingen

Landesliga Rhein-Neckar: SG Kirchheim schlägt den Zweiten 4:1

SG Kirchheim - VfB Eppingen 4:1: Bereits nach sechs Minuten brachte Bender die SGK in Führung. Während Eppingen nur schwer ins Spiel kam, baute Kirchheim in der 41. Minute seine Führung durch Rehm aus. Im zweiten Durchgang ein ähnliches Bild. Der VfB fand nicht zur Normalform und Kirchheim kontrollierte die Partie fast nach Belieben. Markinkas erhöhte in der 56. Minute auf 3:0. Ein Konter in der 78. Minute brachte das 4:0 durch Neugebauer. Den Schlusspunkt der Partie setzte Eppingen durch Bompis (90.).

SG Wiesbaden - SpVgg Ketsch 5:2: Wiesbaden war tonangebend und ging durch Dokora in Führung (27.). Nur wenig später (33.) erhöhte Walter. Nach dem Seitenwechsel machte Wiesbaden weiter Druck und Yildiz erhöhte per Foulelfmeter (52.). Ketsch kam zwar in 79. Minute durch Öztürk zum Anschlusstreffer, musste aber praktisch im Gegenzug durch Dokora das 4:1 hinnehmen (82.). Pechwitz war kurz vor Schluss zum 5:1 erfolgreich (86.), dennoch kam Ketsch in den letzten Sekunden durch Bertollini noch zu einem weiteren Treffer.

SG Kirchardt - FV Nußloch 0:3: Kirchardt drängte von Anfang an auf das Gäste-Tor. Das 0:1 erzielte jedoch der FVN durch Delpech (15.). Nußloch machte nun permanent Druck, doch Kirchardt verteidigte vorerst geschickt. Jedoch nur bis die Gäste durch Timo Mayer per Kopf abermals erfolgreich waren (57.). Chaoch machte schob kurz vor Abpfiff zum noch 0:3 ein (90.).

SpVgg Sandhofen - SV Rohrbach/Sinsheim 3:2: Nach 30 Minuten lagen die

Sandhöfer durch Tore von Dzijan (3./25.) und Kecske (30.) bereits mit 3:0 in Führung. Rohrbachs Anschlusstreffer durch Holder (35.) irritierte die Gastgeber allerdings sehr. Nach dem Seitenwechsel machten die Gäste viel Druck. Am Ende brachte Sandhofen den Sieg trotz des Treffers von Theres zum 3:2 (62.) jedoch über die Zeit.

FC St. Ilgen - SG Dielheim 3:0: Außer einem Pfofenschuss von Walther gab es im ersten Durchgang auf beiden Seiten keine nennenswerten Torszenen. In der zweiten Hälfte ging es zunächst verhalten weiter, bis Hees dem Treiben ein Ende setzte und aus 25 Metern zum 1:0 für den FC einschoss (63.). Unmittelbar im Anschluss platzierte Christ einen Strafstoß unhaltbar ins rechte Eck zum 2:0. Wenige Minuten vor Schluss fiel das 3:0 durch Walther.

VfB St. Leon - DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal 0:0: Trotz der „Nullnummer“ war es eine recht ansehnliche Partie, bei welcher der VfB über die gesamte Spielzeit leicht überlegen agierte und dem souveränen Tabellenführer alles abverlangte. Gute Chance blieben auf beiden Seiten aber aus. Das Ende sehnte Ziegelhausen förmlich herbei, da es ab der 85. Minute in Unterzahl spielen musste.

ASV/DJK Eppelheim - FV Brühl 1:0: In der kampfbetonten Partie gewann die SG verdient mit einem knappen 1:0. Das Tor des Tages schoss Köbler in der 13. Minute nach Zuspätschub von Dominik Baumann. In der restlichen Spielzeit hatte Eppelheim die klar besseren Chancen, versäumte es aber mehrfach, seinen Vorsprung auszubauen.

FUSSBALL

Champions League, Viertelfinale, Hinspiele

FC Barcelona - Schachtjor Donezk 5:1
FC Chelsea - Manchester United 0:1

Europa League, Viertelfinale, heute, 21.05 Uhr: FC Porto - Spartak Moskau, Benfica Lissabon - PSV Eindhoven, FC Villarreal - FC Twente Enschede, Dynamo Kiew - Sporting Braga.

3. Liga

| | |
|---|----------------------|
| 1. FC Heidenheim - Hansa Rostock | 1:2 |
| SV Sandhausen - Rot Weiss Ahlen | 5:0 |
| Kickers Offenbach - SpVgg Unterhaching | 1:0 |
| Eintracht Braunschweig - Werder Bremen II | 1:2 |
| Dynamo Dresden - Rot-Weiß Erfurt | 1:3 |
| 1. Eintracht Braunschweig | 31 22 4 5 69:17 70 |
| 2. Hansa Rostock | 31 21 4 6 62:29 67 |
| 3. Kickers Offenbach | 31 15 8 8 44:32 53 |
| 4. Rot-Weiß Erfurt | 31 15 7 9 53:35 52 |
| 5. SV Wehen Wiesbaden | 31 14 9 8 44:33 51 |
| 6. Dynamo Dresden | 31 14 9 10 41:33 49 |
| 7. TUS Koblenz | 31 12 6 10 32:37 45 |
| 8. 1. FC Heidenheim | 31 12 6 13 50:44 42 |
| 9. VfB Stuttgart II | 31 9 13 9 31:35 40 |
| 10. SpVgg Unterhaching | 31 10 11 10 36:42 40 |
| 11. Jahn Regensburg | 31 10 11 10 27:35 40 |
| 12. 1. FC Saarbrücken | 31 10 8 13 44:45 38 |
| 13. SV Babelsberg 03 | 31 10 6 15 29:40 36 |
| 14. Carl Zeiss Jena | 31 9 9 13 34:51 36 |
| 15. SV Sandhausen | 31 9 9 14 38:43 35 |
| 16. Wacker Burghausen | 31 9 8 14 38:51 35 |
| 17. Rot Weiss Ahlen | 31 8 9 14 36:53 33 |
| 18. VfR Aalen | 31 7 11 13 33:47 32 |
| 19. Werder Bremen II | 31 7 10 14 29:44 31 |
| 20. Bayern München II | 31 5 8 18 23:47 23 |

Oberliga Baden-Württemberg

| | |
|--|---------------------|
| SSV Reutlingen - VfL Kirchheim | 1:3 |
| FV Illertissen - SV Waldhof | 0:1 |
| TSG Weinheim - SV Linx | 2:0 |
| Normannia Gmünd - VfB Neckarrens | 4:1 |
| SV Stuttgart Kickers II - SGV Freiberg | 1:2 |
| Kehler FV 07 - FSV Hollenbach | 1:0 |
| TSG Balingen - SpVgg Neckarelz | 1:0 |
| 1. FC Nöttingen | 25 17 6 2 50:20 57 |
| 2. SV Waldhof | 24 15 6 3 44:17 51 |
| 3. Normannia Gmünd | 25 10 10 5 41:30 40 |
| 4. TSG Balingen | 24 12 4 8 39:35 40 |
| 5. SV Stuttgart Kickers II | 25 11 6 8 35:31 39 |
| 6. FC 08 Villingen | 24 11 6 7 33:30 39 |
| 7. FV Illertissen | 25 9 11 5 35:22 38 |
| 8. FCA Walldorf | 25 9 10 6 35:25 37 |
| 9. VfL Kirchheim | 25 10 6 8 35:29 36 |
| 10. SpVgg Neckarelz | 25 10 6 9 27:30 36 |
| 11. SGV Freiberg | 25 9 8 8 36:42 35 |
| 12. Kehler FV 07 | 24 9 5 10 40:36 32 |
| 13. Bahlinger SC | 24 6 12 6 31:28 30 |
| 14. SSV Reutlingen | 25 8 6 11 37:41 30 |
| 15. FSV Hollenbach | 25 6 7 12 29:32 25 |
| 16. ASV Durlach | 25 5 6 14 22:48 21 |
| 17. VfB Neckarrens | 25 4 7 14 29:51 19 |
| 18. TSG Weinheim | 25 4 6 15 22:47 18 |
| 19. SV Linx | 24 2 6 16 16:32 12 |

Regionalliga Süd

| | |
|--|-----|
| FSV Frankfurt II - SV Wehen Wiesbaden II | 0:0 |
|--|-----|

Landesliga Rhein-Neckar

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| FC St. Ilgen - SG Dielheim | 3:0 |
| SG Kirchheim - VfB Eppingen | 4:1 |
| SpVgg Sandhofen - SV Rohrbach/S. | 3:2 |
| VfB St. Leon - DJK/FC Ziegelh./Pet. | 0:0 |
| ASV/DJK Eppelheim - FV Brühl | 1:0 |
| SG Wiesbaden - SpVgg 06 Ketsch | 5:2 |
| SG Kirchardt - FV Nußloch | 0:3 |
| 1. DJK/FC Ziegelh./Pet. | 22 18 2 2 47:17 56 |
| 2. VfB Eppingen | 22 16 2 4 52:25 50 |
| 3. FV Nußloch | 20 13 2 5 55:29 41 |
| 4. SG Kirchheim | 21 13 2 6 56:33 41 |
| 5. SpVgg Sandhofen | 22 10 5 7 41:30 35 |
| 6. VfB St. Leon | 21 10 5 6 37:28 35 |
| 7. SpVgg 06 Ketsch | 21 10 3 8 40:35 33 |
| 8. Rot-Weiß Rheinlau | 21 9 3 9 53:30 30 |
| 9. TSG Weinheim II | 21 8 4 9 38:45 28 |
| 10. FC St. Ilgen | 21 7 6 8 35:29 27 |
| 11. FV Brühl | 21 7 6 8 26:24 27 |
| 12. SG Dielheim | 21 8 3 10 27:37 27 |
| 13. SV Rohrbach/S. | 21 6 5 10 42:52 23 |
| 14. SG Wiesbaden | 22 5 7 10 36:43 22 |
| 15. ASV/DJK Eppelheim | 22 5 6 11 23:33 21 |
| 16. SG Kirchardt | 22 1 4 17 21:88 7 |
| 17. FC Rot | 21 1 3 17 20:63 6 |

Heute, 18.30 Uhr: TSG Weinheim II - FC Rot.

Kreisklasse A Heidelberg

| | |
|-------------------------------------|------|
| Aramäer Leimen - 1. FC Mülhhausen | 1:0 |
| FC Schatthausen - TSV Wieblingen II | 2:1 |
| 1. FC Dilsberg - TSV Gauangelloch | 6:0 |
| SV Altneudorf - FC Bammental | 1:10 |

Kreisklasse B Heidelberg

| | |
|---------------------------------------|-----|
| SC Gaiberg - TSV Handschuhheim II | 4:1 |
| SG Rockenau - DJK Balzfild | 2:1 |
| VfL Heiligkreuzsteinach - VfB Schönau | 5:2 |
| TSG Altenbach - FC Dossenheim II | 2:2 |

Kreisklasse C Heidelberg Nordost

| | |
|---|-----|
| FC Spechbach - SV Moosbrunn | 1:1 |
| Meckesh.-Mönch. II - SpVgg Neckargemünd II | 0:2 |
| SG Lobfeld - VfB Eberbach II | 3:3 |
| Heute, 19 Uhr: FC Dilsberg II - SG Mauer II; | |
| 19.30 Uhr: SV Altneudorf II - FC Bammental II. | |

Kreisklasse C Heidelberg Südwest

| | |
|--|-----|
| SG Dielheim II - VfB Wiesloch II | 0:0 |
| VfR Rauenberg II - SG Rettigheim-Mühlhausen | 3:5 |
| Heute, 19 Uhr: TSG Gauangelloch II - FC Rot II. | |

Kreisklasse C Heidelberg, Mitte, heute 19.30 Uhr: DJK/FC Ziegelh./P. II - Waldwimmersbach/Spechb.

HANDBALL

Bundesliga, Männer

| | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| THW Kiel - Rhein-Neckar Löwen | 31:33 |
| TuS N-Lübbecke - TBV Lemgo | 31:32 |
| SG Flensburg-Handewitt - HSV Hamburg | 30:34 |
| 1. HSV Hamburg | 27 25 1 1 879:702 51:3 |
| 2. THW Kiel | 27 21 1 5 876:677 43:11 |
| 3. Rhein-Neckar Löwen | 27 20 3 4 867:773 43:11 |
| 4. Füchse Berlin | 27 19 3 5 752:697 41:13 |
| 5. Frisch Auf Göppingen | 28 18 4 6 777:726 40:16 |
| 6. Flensburg-Handewitt | 27 17 1 9 836:750 35:19 |
| 7. SC Magdeburg | 27 15 3 9 808:755 33:21 |
| 8. VfL Gummersbach | 27 14 2 11 796:766 30:24 |
| 9. TBV Lemgo | 26 12 5 9 745:717 29:23 |
| 10. TV Großwallstadt | 27 12 2 13 713:738 26:28 |
| 11. HSG Wetzlar | 27 10 2 15 698:774 22:32 |
| 12. TuS N-Lübbecke | 26 7 3 16 729:753 17:35 |
| 13. Balingen-Weilstetten | 27 6 4 17 721:814 16:38 |
| 14. MT Melsungen | 28 6 3 19 731:836 15:41 |
| 15. Hannover-Burgdorf | 27 6 1 20 712:822 13:41 |
| 16. HSG Ahlen-Hamm | 27 4 3 20 723:823 11:43 |
| 17. TSG Friedenheim | 27 4 3 20 745:848 11:43 |
| 18. DHC Rheinland | 27 5 0 22 661:798 10:44 |

EISHOCKEY

Länderspiel, Männer

Schweden - Deutschland 2:1

DEL, Playoff Halbfinale, 2. Spieltag